

D C. vorkommt. Ich fand die Pflanze bereits in voller Blüthe und ausserdem noch am oberen Ende des Teiches, woselbst der Boden mehr schlammig sich zeigt *Coleanthus subtilis* Seid. in grosser Menge und in sehr kräftigen Exemplaren. Das sehr frühe Auftreten der *Bulliarda* wundert mich um so mehr, als unsere Vegetation gegen die von Wien bedeutend zurück ist. So begann *Robinia Pseudo-acacia* hier erst am 14. Juni zu blühen, in Wien dagegen schon am 21. Mai. *Philadelphus coronarius* hatte seinen Blütenanfang in Wien am 30. Mai, hier am 15. Juni. *Rosa centifolia* entfaltete ihre ersten Blüten in Wien am 4. Juni, bei uns erst am 20. Juni. Die Kornernte ist bei uns gewöhnlich Ende Juli, in Iglau und Merseitsch noch später. Neu für die Flora von Mähren fand ich in diesem Jahre *Euphorbia saxatilis* Jacq. C. Römer

### Literarische Notizen.

— Von Franz Leimer ist eine: „Flora von Augsburg“ mit Berücksichtigung ihres medicinisch-ökonomisch-technischen Werthes nebst einer Namenerklärung erschienen. Dem Werke ist eine Karte des Florengebietes beigegeben.

— Unter dem Titel: „Pescatorea ou choix iconographique des Orchidées de la collection du Mr. Pescatore au château de la Celle-St.-Cloud.“ erscheint seit Juni d. J. ein Folio Kupferwerk über Orchideen in monatlichen Heften von 4 color. Tafeln und 4 Blättern Text. Dieses Werk gibt J. Linden in Brüssel unter Mitwirkung von G. Lüddeman, J. E. Planchon und M. G. Reichenbach fil. heraus.

— Eine „Anleitung, den Gemüse- und Obstbau durch zweckmässigen Betrieb auf den höchsten Ertrag zu bringen“ ist in Berlin von A. W. Müller erschienen.

— „Xenia Orchidacea“, unter diesem Titel gibt Dr. H. G. Reichenbach fil. in Leipzig Beiträge zur Kenntniss der Orchideen in Heften heraus. Jedes Heft wird 5 schöne und auffallende Formen gemalt und 15 andere schwarz bringen, dazu den Text in deutscher und lateinischer Sprache.

— Eine Geschichte der königl. Gärten und Schlösser zu Potsdam wird in prächtiger Ausstattung auf Kosten des Königs von Preussen erscheinen.

— Von Karl Nägeli ist eine „Systematische Uebersicht der Erscheinungen im Pflanzenreich“, ein akademischer Vortrag, erschienen.

### Botanischer Tauschverein in Wien.

— Von den vom Prof. Petter hinterlassenen Dalmatiner-Pflanzen können nachfolgende Arten die Centurie zu 4 und zu 6 fl. CM. bezogen werden: *Acauthus longifolius* Vis. — *A. spinosissimus* Dsf. — *Allium starum* L. — *A. moschatum* L. — *A. patens* L. — *A. roseum* L. — *A. subhirsutum* L. — *Atysum argenteum* Wild. — *A. utriculatum* L. — *Anemone Hutteri* All. — *Apargia hirta* Skr. — *Armeria denticulata* Bertol. — *Artemisia naromitana* Vis. — *A. Scoparia* W. K. — *Asparagus acutifolius* L. — *Asphodetus fistulosus* L. — *A. ramosus* L. — *Astragalus monepessulanus* L. — *Bunium Bulbocastanum* L. — *Campanula Loreü* Poll.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 230](#)